

Wir haben in Ausgabe 3/2009 des Fachbuchjournals in unserem Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur das Thema Zwei- und Mehrsprachigkeit thematisiert. Fast zeitgleich hat sich am 29. Mai in Köln der Verein „Netzwerk Mehrsprachigkeit“ gegründet. Eine interessante Initiative! Hier ist die Presserklärung zur Vereinsgründung.

Konzertierte Aktion für Sprachenvielfalt Netzwerk Mehrsprachigkeit e.V. gegründet

Köln, den 3. Juni 2009. Mehrsprachigkeit ist in aller Munde: Immer mehr Kinder lernen schon früh Fremdsprachen oder wachsen mehrsprachig auf. An vielen Orten in Deutschland kümmern sich schon seit längerer Zeit vor allem Erzieher, Lehrer, Sozialarbeiter, Bibliothekare, Verleger und Ehrenamtliche um Sprachförderung für Kinder und deren Eltern, mehrsprachige Medien, Fortbildungen und vieles mehr. Einige Aktive starten nun in konzertierter Aktion durch: Am 29. Mai 2009 hat sich in Köln das Netzwerk Mehrsprachigkeit e. V. gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern zählen in der Mehrzahl Verleger und Verlegerinnen mehrsprachiger Bücher und Fachleute aus dem Bereich der Lese- und Sprachförderung, zum Beispiel Patricia Hahne-Wolter vom SchauHör Verlag als 1. Vorsitzende, Stephan Trudewind vom Verlag Edition Orient als 2. Vorsitzender, Schriftführerin Maja Nold, FAMBIAUS, Schatzmeister Engin Korelli von der Edition Lingua Mundi und Iris Wolf (Eulenwolf - Agentur für Leseförderung), Norbert Reitz (Freie Akademie e. V.) und Gül Kurtulus (kurtulus & friends - Verlag und Werbeagentur) als Beisitzer.

Das Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele der Menschen und Institutionen, die sich mit Mehrsprachigkeit und Fremdsprachenerwerb (vor allem bei Kindern und deren Eltern) befassen, untereinander zu vernetzen und mit nützlichen Informationen zu versorgen. Ob mit Messeständen, Fachtagungen, Seminaren und Fortbildungen oder mit Publikationen und individueller Vermittlung von Informationen an Pädagogen, Eltern und die Öffentlichkeit – im Mittelpunkt der Arbeit stehen die interdisziplinäre Verknüpfung und der Austausch zwischen Theorie und Praxis.

Und gleich am Tag der Gründung setzte das Netzwerk diese Pläne schon um: Noch vor der Gründungssitzung hatten die Gründungsmitglieder zusammen mit Ursula Schröter von der Gastgeberin SK Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn einen Vormittag voller mehrsprachiger Lesungen in Kölner Grundschulen und Vorträge für Fachleute angeboten. Zum Beispiel informierte Susanne Schneehorst, die schon lange in der Stadtbibliothek Nürnberg für das interkulturelle, fremd- und mehrsprachige Angebot verantwortlich ist, ihre Kölner Kollegen über ihre Erfahrungen mit Bibliotheksarbeit für Mitbürger mit Migrationshintergrund und bot ihnen eine willkommene Gelegenheit für Ideenaustausch. Auch die Lesungen in den Grundschulen machten allen Beteiligten

großen Spaß. „Dieser Tag der Mehrsprachigkeit hat allen viel Schwung für die nächste Zeit gegeben. Ran an den Leser!“, resümiert die erste Vorsitzende Patricia Hahne-Wolter.

In der nächsten Zeit wollen sich die Mitglieder vor allem dem Ausbau des Vereins widmen, also neue Mitglieder gewinnen und die Vielschichtigkeit des Angebots in alle Richtungen von Theorie und Praxis erweitern. Neue Mitglieder und Anregungen sind herzlich willkommen.

Netzwerk Mehrsprachigkeit e.V.
c/o Patricia Hahne-Wolter (1. Vorsitzende)
Barbarastr. 27
50996 Köln
Fon: 02238/47 48 26
Fax: 02238/47 48 27
info@netzwerk-mehrsprachigkeit.de
www.netzwerk-mehrsprachigkeit.de

Die Stimmzettel zur Vorstandswahl werden in einer bunten „Wahlurne“ gesammelt.

